



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich: **Fachschaft Maschinenbau**
Studienfach: **Wirtschaftsingenieurwesen
Maschinenbau**
Heimathochschule: **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**
Name, Vorname
(freiwillige Angabe): ---
Nationalität: ---
E-Mail (freiwillige Angabe): ---
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **22.01.2018 - 27.07.2018**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Belgien**
Name der Praktikums-
einrichtung: **Audi Brussels S.A./N.V.**
Homepage: **www.audibrussels.com**
Adresse: **Audi Brussels, Boulevard de la
Deuxième Armée Britannique 201,
1190 Forest, Belgium**
Ansprechpartner: **Simona Levinski**
Telefon / E-Mail: **simona.levinski@audi.de**



ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikums-einrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums-einrichtung.

Ich habe das Praktikum bei Audi Brussels S.A./N.V. durchgeführt. Die Fabrik ist ca. 540.000 m² groß und hat aktuell ca. 2.800 Mitarbeiter. Davon sind ca. 40 Praktikanten. Aufgrund des Standortes in Belgien werden im Wesentlichen drei verschiedene Sprachen gesprochen, Deutsch, Niederländisch und Französisch. 2017 wurden im Werk 95.288 Autos von verschiedenen Modellen des A1 gebaut. In meinem Büro arbeiteten 28 Mitarbeiter der Werkslogistik.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Den Praktikumsplatz habe ich über Kontakte bei Audi Ingolstadt gefunden. Diese konnten mich bei Audi Brussel empfehlen. Prinzipiell ist ein Praktikum in Deutschland bei einem international tätigen Unternehmen immer eine gute Voraussetzung, um später ein Praktikum im Ausland machen zu können, da man dort Kontakte bekommt und es teilweise so-gar eine Pflicht für den Auslandsaufenthalt im Unternehmen ist.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Leider bekam ich die Zusage für das Praktikum sehr kurzfristig. Deshalb konnte ich mich sprachlich wenig auf das Praktikum vorbereiten, allerdings kam ich mit deutsch und englisch für den Anfang sehr gut zurecht. Ansonsten hätte ich mich mit einem Aufbau Sprachkurs auf das Praktikum vorbereitet.

Für einen groben Überblick über das Land finde ich die Seiten des auswärtigen Amtes sinnvoll. Allgemein lässt es sich auch empfehlen sich vorher bei anderen Praktikanten aus dem Zielland oder Freunden/Bekanntem zu informieren.

Fachlich sollte/musste ich mich nicht speziell vorbereiten, da der vorherige Praktikant noch drei Wochen vor Ort war und mich mit allen Themen vertraut machen konnte.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für die Unterkunft habe ich auf vielen verschiedenen Seiten gesucht und bin schließlich auf www.appartager.com fündig geworden. Die Webseite ist in etwa vergleichbar mit der deutschen Webseite wg-gesucht.de. Weiterhin hatte ich auch auf brusseldestinations.be und airbnb.com geguckt. Aufgrund des engen Terminplans hatte ich auch überlegt, für kurze Zeit in ein Hostel zu gehen oder eine Unterkunft über spotahome.com zu buchen. Dort gibt es Mitarbeiter, die sich die Wohnungen/Zimmer vorher angucken und filmen, sodass eine eigene Besichtigung nicht unbedingt mehr notwendig ist. Allerdings ist die Website im Vergleich relativ teuer.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

In dem Praktikum habe ich in den Projekten AU513 und AU516 mitgearbeitet. Diese beinhalten den neuen Audi e-Tron Q6 und das dazugehörige Derivat, den eTron Sportback. Innerhalb dieser Projekte haben wir uns um die Behälterplanung (Stahl- oder EPP- Behälter; automatisierte oder manuelle Entnahme) gekümmert. Es gab viel Kontakt zu den verschiedenen Lieferanten und den Schnittstellen aus Leergut-Management und Produktion.

Allgemein sollte ich viel selbstständig erledigen, da meine Betreuer selbst sehr eingespannt waren. Allerdings konnte ich mich in dringenden Fällen immer an sie oder andere Kollegen der Abteilung wenden. Aufgrund von Gleitzeit konnte man seine eigene Arbeitszeit auch größtenteils selbst bestimmen. Die Integration in die Abteilung verlief ohne Probleme, da die Kollegen der Abteilung sehr offen und kommunikativ waren.

Negativ hingegen war die teilweise langen Arbeitszeiten aufgrund von vielen Aufgaben. Überstunden konnten allerdings wieder abbauen und zusätzliche Urlaubstage nehmen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

In dem Praktikum konnte ich mein selbstständiges Arbeiten verbessern. Dadurch steigerte sich auch meine Verantwortungsbereitschaft. Ich konnte Fähigkeiten innerhalb der Werkslogistik und der Behälterplanung sammeln. Auch kulturell konnte ich mich in Hinblick auf die verschiedenen Nationen im Unternehmen und der zahlreichen Möglichkeiten in Brüssel weiterbilden. Weiterhin konnte ich Grundlagen verschiedener Sprachen wie niederländisch oder französisch erwerben.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich kann nur jedem empfehlen, die Möglichkeit eines Erasmus-Praktikums wahrzunehmen!

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Erasmus-Praktikum hat sich für mich definitiv gelohnt. Ich konnte viele neue Sachen lernen in einem international tätigen Unternehmen. Weiterhin konnte man neue Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen, sodass man auch am Wochenende viel unternehmen konnte. Dafür war Brüssel aufgrund der zentralen Lage ideal, man konnte Paris, Amsterdam und London mit dem Schnellzug in unter 2 Stunden erreichen. Weiterhin gab es auch in Belgien viele sehenswerten Orte.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].